Talentförderung im Schulsportzentrum Frankfurt

Das Programm zur Talentsuche und Talentförderung, in dessen Mittelpunkt Kinder und Jugendliche stehen, die nach sportlichem Erfolg streben, soll für diese Talente günstige Voraussetzungen schaffen, den Einstieg in ein leistungsorientiertes Training verantwortbar zu gestalten. Die Umsetzung dieses Förderkonzepts erfolgt durch die Einrichtung von Talentaufbaugruppen (TAG), Talentfördergruppen (TFG) und durch Angebote von Spezialtraining für Leistungsgruppen (LG). Koordinations- und Steuerungsstellen sind die Schulsportzentren (SSZ).

Talentaufbaugruppen (TAG)
Durch die Einrichtung von Talentaufbaugruppen (TAG) wird sichergestellt, dass Grundschulkinder eine qualifizierte alters- und kindgemäße sportartübergreifende Förderung erhalten und ein möglichst breiter Unterbau entsteht, der als angemessene Basis für die Übergänge in die Talentfördergruppe (TFG) und das Vereinstraining dienen kann.

Aktuelle Trainingsgruppen im SSZ Frankfurt:
August-Gräser-Schule (+ Goldsteinschule) - TAG 2/3
Berthold-Otto-Schule (aktuell nicht besetzt)
Boehleschule TAG 3/4
Brentanoschule TAG 3/4
Dahlmannschule TAG 1/2 und TAG 3/4
Ebelfeldschule TAG ¾ (aktuell nicht besetzt)
Erich Kästner Schule (aktuell nicht besetzt)
Goldsteinschule (+ August-Gräser-Schule) TAG 3/4
Mühlbergschule (+ Gruneliusschule + Willemerschule) (aktuell nicht besetzt)
Riedhofschule TAG 3/4

Talentfördergruppen (TFG) und Leistungsgruppen (LG)
Im Rahmen der sportartspezifischen Förderung ist der Schwerpunkt bei den Talentfördergruppen (4. bis 7. Klasse) zu legen. Darüber hinaus existieren an der Carl-von-Weinberg-Schule sogenannte Leistungsgruppen (LG), die über die 7. Klasse hinaus eine Förderung gewährleisten. Für folgende Sportarten existieren TFGs und LGs in Frankfurt:

- Badminton (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkt: Carl-von-Weinberg-Schule
- Basketball (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkte: Carl-von-Weinberg-Schule, Lessinggymnasium, Wöhlerschule
- Fechten (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkt: Lessinggymnasium
- Fußball (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkt: Carl-von-Weinberg-Schule
- Handball (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkt: Carl-von-Weinberg-Schule
- Leichtathletik (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkte: Carl-von-Weinberg-Schule, Liebigschule
- Rudern (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkt: Schillerschule
- Schwimmen (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkte: Carl-von-Weinberg-Schule, Dahlmannschule
- Tennis (Mädchen und Jungen)
  Stützpunkt: Carl-von-Weinberg-Schule
- Tischtennis
  Stützpunkt: Carl-von-Weinberg-Schule, Schule am Hang, Gruneliusschule

Weiterführende schulische Trainingsmaßnahmen in Leistungsgruppen werden nur an Standorten mit Lehrer-Trainer-Stellen eingerichtet (Ffm: Badminton, Basketball, Fußball, Handball, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Turnen/Trampolin, Tischtennis, Volleyball). Sie sollen ein gezieltes, möglichst in den Stundenplan integriertes, sportartgerichtetes Training ergänzend zu den Maßnahmen der Vereine und der Landesfachverbände ermöglichen.
Gleichzeitig ist eine angemessene pädagogische Unterstützung und Betreuung für die im Schulprojekt trainierenden Jugendlichen sicherzustellen, um möglichen trainings- und wettkampfbedingten schulischen Leistungseinbußen vorzubeugen bzw. diese auszugleichen.

Schulsportzentren (SSZ)
In einem Schulsportzentrum kooperieren die Grund- und Mittelstufenschulen und die Schulen mit gymnasialer Oberstufe, an denen Talentaufbau-, Talentförder- bzw. Leistungsgruppen eingerichtet sind. Aus organisatorischen Gründen (räumliche Ent-

fernung, Ballungsgebiet) kann es erforderlich sein, Schulsportnebenzentren (SNZ) zu bilden. Diese Nebenzentren sind auch Bestandteil des Schulsportzentrums. Die Federführung liegt bei der "Partnerschule des Leistungssports", einer weiterführenden Schule mit i.d.R. gymnasialer Oberstufe, an der das Leistungskursfach Sport angeboten wird.
Im SSZ Frankfurt ist dies die Carl-von-Weinberg-Schule, die als Partnerschule des Olympiastützpunktes Hessen und Eliteschule des Sports / Eliteschule des Fußballs über herausragende Voraussetzungen verfügt, den Spagat zwischen Schulen und Leistungssport zu meistern. Die Schulsportnebenzentren werden derzeit neu aufgestellt.

Partnerschule des Leistungssports / Carl-von-Weinberg-Schule
Neben der Koordination aller sportlichen Fördermaßnahmen des Schulsportzentrums (und ggf. der angeschlossenen Schulsportnebenzentren) besteht die Hauptaufgabe einer „Partnerschule des Leistungssports“ darin, die pädagogische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die eine qualifizierte schulische Ausbildung und leistungssportliches Training miteinander verbinden wollen, aktiv zu sichern. Im Schulprogramm dieser Schule müssen pädagogische Unterstützungsmaßnahmen für die leistungssportlich trainierenden Jugendlichen verankert sein. Unverzichtbar sind Einrichtung von Sportklassen, Tagesbetreuungsangebote und Stütz- und Nachführunterricht.

In Hessen hat das Hessische Kultusministerium z. Zt. 23 federführenden Schulen der Schulsportzentren das Gütesiegel "Partnerschulen des Leistungssports" verliehen. Diese Schulen halten spezifische Angebote für besonders begabte Kinder und Jugendliche in Kooperation mit den hessischen Sportfachverbänden vor.
Nähere Informationen zu den einzelnen Sportarten bekommen Sie auf der Internetseite "Verein zur Förderung sportlicher Talente in den hessischen Schulen e.V.".

Seit 1996 gibt es die Zusammenarbeit von Sportfachverbänden, dem Olympiastützpunkt Hessen und der Carl-von-Weinberg-Schule. Diese Organisationen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Doppelbelastung Schule und Leistungssport so zu organisieren, dass keiner der Bereiche zu kurz kommt.

Weitere Informationen zum Landesprogramm „Talentsuche und Talentförderung“ erhalten Sie unter: **www.talentfoerderung-in-hessen.de**

Carl-von-Weinberg-Schule / Frankfurt am Main

Partnerschule des Olympiastützpunktes Hessen

Eliteschule des Sports / Eliteschule des Fußballs

www.cvw-schule.de

DSB ELITESCHULE DES SPORTS